|  |
| --- |
| **Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Klasse 5** |
| **Unterrichtsvorhaben 5.1: Unsere neue Schule – Sich und andere informieren** |
| Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können …**Rezeption*** an einfachen Beispielen Alltagssprache und Bildungssprache unterscheiden, (S-R)
* grundlegende Funktionen innerhalb eines Sachtextes (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden, (T-R)
* Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen, (T-R)
* in Gesprächen Absichten, Interessen und Anliegen anderer Gesprächsteilnehmender identifizieren, (K-R)
* Merkmale aktiven Zuhörens nennen, (K-R)
* aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung ihrer Notizen. (K-R)

**Produktion*** mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) Texte angeleitet überprüfen, (S-P)
* relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen, (S-P)
* ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) zur Planung und Formulierung angeleitet die eigenen Texte überarbeiten, (T-P)
* beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Funktionen […] unterscheiden und situationsangemessen einsetzen, (T-P)
* artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen, (K-P)
* eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen, (K-P)
* Anliegen angemessen vortragen und begründen. (K-P)
* in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit identifizieren, die Wirkungen vergleichen und in eigenen Produkten (persönlicher Brief, digitale Nachricht) adressatenangemessen verwenden. (M-P)
* Datenschutz und Informationssicherheit: Verantwortungsvoll mit Daten umgehen und Regeln für die digitale Kommunikation einhalten (M-P)
 |
| **Inhaltsfelder**: **Sprache**, **Texte**, Kommunikation, Medien**Inhaltliche Schwerpunkte**:⬩ **Sprache:*** Textebene: **Kohärenz**, **sprachliche Gestaltungsmittel**
* Innere und äußere Mehrsprachigkeit: **Alltags- und Bildungssprache,** Sprachen der Lerngruppe
* Orthografie: **Rechtschreibstrategien**, **Zeichensetzung**

⬩ **Texte:*** Textfunktionen: argumentierende und **informierende kontinuierliche Sachtexte**, **diskontinuierliche Sachtexte, Brief**
* Schreibprozess: **typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation**

⬩ **Kommunikation:*** Kommunikationsrollen: **Produzent/in und Rezipient/in**

⬩**Medien:*** Mediale Präsentationsformen: **Printmedien**, Hörmedien, audiovisuelle Medien, **Websites**, interaktive Medien
 |
| **Aufgabentyp für Klassenarbeiten:** Erlebtes, Erfahrenes in einem Brief erzählen (Typ 1 a) |
| **Zeitbedarf:** 16 Ustd. |
| **(Besondere) Hinweise**: Groß- und Kleinschreibung von Anredepronomen |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben 5.2: Der Sprachabschneider – Wortarten unterscheiden und deren Funktion erkennen** |
| Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können …**Rezeption*** Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb) unterscheiden, (S-R)
* unterschiedliche Flexionsformen (Konjugation – Tempus, Deklination – Genus, Numerus, Kasus; Komparation) unterscheiden, (S-R)
* Sprachstrukturen mithilfe von Ersatz-, Umstell-, Erweiterungs- und Weglassprobe untersuchen, (S-R)
* Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären, (S-R)
* Verfahren der Wortbildung unterscheiden (Komposition, Derivation), (S-R)
* grundlegende Strukturen von Sätzen (Prädikat; Satzglieder: Subjekt, Objekt, Adverbial; Satzgliedteil: Attribut; Satzarten: Aussage-, Frage-, Aufforderungssatz; zusammengesetzte Sätze: Satzreihe, Satzgefüge, Hauptsatz, Nebensatz) untersuchen, (S-R)
* an einfachen Beispielen Abweichungen von der Standardsprache beschreiben, (S-R)

**Produktion*** Wörter in Wortfeldern und -familien einordnen und gemäß ihren Bedeutungen einsetzen, (S-P)
* eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Apposition, Aufzählung, wörtliche Rede) realisieren, (S-P)
* angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien (u.a. silbierendes Sprechen, Verlängern, Ableiten, Wörter zerlegen, Nachschlagen, Ausnahmeschreibung merken) zur Textüberarbeitung einsetzen, (S-P)
* angeleitet mögliche Erwartungen und Interessen einer Adressatin bzw. eines Adressaten einschätzen und im Zielprodukt berücksichtigen, (T-P)
* digitale und nicht-digitale Medien zur Organisation von Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen einsetzen, (M-P)
* Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben. (M-P)
 |
| **Inhaltsfelder**: **Sprache**, Texte, Kommunikation, **Medien****Inhaltliche Schwerpunkte**:⬩ **Sprache:*** Wortebene: **Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung**
* Satzebene: **Satzglieder, Satzarten, Satzreihe, Satzgefüge**
* Orthografie: **Rechtschreibstrategien**, **Zeichensetzung**

⬩ **Texte:*** Sachtexte: **kontinuierliche** und diskontinuierliche, argumentierende und **informierende** Texte

⬩ **Medien:*** Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, **audiovisuelle Medien**, Websites, interaktive Medien
* Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, **Nachschlagewerke** und **Suchmaschinen**
 |
| **Aufgabentyp für Klassenarbeiten:** einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten(Typ 5) |
| **Zeitbedarf**: ca. 20 Ustd. |
| **(Besondere) Hinweise:** Regelheft bzw. Buddybook |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben 5.3: Von Wünschen und Träumen - Märchen und Erzählungen entdecken** |
| Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können …**Rezeption*** in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern, (T-R)
* erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen, (T-R)
* eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexte) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern, (T-R)
* eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren, (T-R)
* aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung ihrer Notizen, (K-R)
* Medien bezüglich ihrer Präsentationsform (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien) und ihrer Funktion beschreiben (informative, kommunikative, unterhaltende Schwerpunkte), (M-R)
* an literalen und audiovisuellen Texten Merkmale virtueller Welten identifizieren, (M-R)
* einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben (u.a. Hörfassungen, Graphic Novels). (M-R)

**Produktion*** im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Textkohärenz Texte angeleitet überarbeiten, (S-P)
* relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen, (S-P)
* Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Andeutungen, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen, (T-P)
* eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen, (K-P)
* Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben, (M-P)
* Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben. (M-P)
 |
| **Inhaltsfelder**: Sprache, **Texte**, Kommunikation, **Medien****Inhaltliche Schwerpunkte**:⬩ **Sprache:*** Wortebene: **Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung**
* Textebene: **Kohärenz, sprachliche Gestaltungsmittel**

**⬩ Texte:*** Figuren und Handlung in Erzähltexten: Kurze Geschichten, **Märchen**, Fabeln, Jugendroman
* Schreibprozess: **typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation**
* Erfahrungen mit Literatur: Vorstellungsbilder, Leseerfahrungen und Leseinteressen

⬩ **Kommunikation:*** Kommunikationsrollen: **Produzent/in und Rezipient/in**

⬩ **Medien:*** Mediale Präsentationsformen: Printmedien, **Hörmedien**, **audiovisuelle Medien**, Websites, **interaktive Medien**
* Medienrezeption: **Auditive und visuelle Präsentationen literarischer Texte**
 |
| **Aufgabentyp für Klassenarbeiten:** produktives Schreiben(Typ 4) |
| **Zeitbedarf**: ca. 24 Ustd. |
| **(Besondere) Hinweise**: Märchenprojekt (Hörspiel, Film) |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben 5.4: Okapi, Nasenbär & Co. - Tiere und Gegenstände beschreiben** |
| Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können …**Rezeption*** angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern, (T-R)
* grundlegende Funktionen innerhalb eines Sachtextes (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden, (T-R)
* in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten – auch in digitaler Form – Aufbau, Struktur und Funktion beschreiben, (T-R)
* Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen, (T-R)
* dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse darstellen, (M-R)
* an einfach formulierten Kriterien die Qualität von Informationen aus verschiedenen altersgemäßen Quellen prüfen und bewerten (Informationsgehalt, Zuverlässigkeit). (M-R)

**Produktion*** eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Apposition, Aufzählung, wörtliche Rede) realisieren, (S-P)
* angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien (u.a. silbierendes Sprechen, Verlängern, Ableiten, Wörter zerlegen, Nachschlagen, Ausnahmeschreibung merken) zur Textüberarbeitung einsetzen, (S-P)
* ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) zur Planung und Formulierung angeleitet die eigenen Texte überarbeiten, (T-P)
* Sachtexte – auch in digitaler Form – zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände, für den Austausch mit anderen und für das Verfassen eigener Texte gezielt einsetzen,

(T-P) und angeleitet die Qualität verschiedener altersgemäßer Quellen prüfen und bewerten (M-P}* beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Funktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen, (T-P)
* angeleitet mögliche Erwartungen und Interessen einer Adressatin bzw. eines Adressaten einschätzen und im Zielprodukt berücksichtigen, (T-P)
* grundlegende Recherchestrategien in Printmedien und digitalen Medien (u.a. Suchmaschinen für Kinder) funktional einsetzen, (M-P)
* digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation und Organisation von Lernprozessen und Arbeitsergebnissen einsetzen. (M-P)
 |
| **Inhaltsfelder**: Sprache, **Texte**, Kommunikation, Medien**Inhaltliche Schwerpunkte**:⬩ **Sprache:*** Wortebene: Wortarten, Wortbildung, **Wortbedeutung**
* Satzebene: Satzglieder, **Satzreihe**, **Satzgefüge**
* Textebene: **Kohärenz**, sprachliche Gestaltungsmittel
* Orthografie: Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung

**⬩ Texte:*** Textfunktionen**: argumentierende und informierende kontinuierliche Sachtexte, diskontinuierliche Sachtexte**
* Schreibprozess: **typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation**

⬩ **Kommunikation:*** Kommunikationssituationen: Gesprächsverläufe, digitale Kommunikation, **gesprochene und geschriebene Sprache**
* Kommunikationsrollen: **Produzent/in und Rezipient/in**

⬩ **Medien:*** Mediale Präsentationsformen: **Printmedien**, Hörmedien, **audiovisuelle Medien**, **Websites**, interaktive Medien
* Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, **Nachschlagewerke** und **Suchmaschinen**
 |
| **Aufgabentyp für Klassenarbeiten:** informierendes Schreiben (Typ 2) |
| **Zeitbedarf**: ca. 16 Ustd. |
| **(Besondere) Hinweise**:  |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben 5.5: Unsere Zukunft nachhaltig gestalten – Sätze untersuchen/Satzglieder erkennen** |
| Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können…**Rezeption:*** Sprachstrukturen mithilfe von Ersatz-, Umstell-, Erweiterungs- und Weglassprobe untersuchen (S-R)
* Grundlegende Strukturen von Sätzen (Prädikat, Satzglieder: Subjekt, Objekt, Adverbial; Satzgliedteil: Attribut; Satzarten: Aussage-, Frage-, Aufforderungssatz;

zusammengesetzte Sätze: Satzreihe, Satzgefüge, Hauptsatz, Nebensatz) untersuchen (S-R)**Produktion:*** Im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten (S-P)
* Eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Aufzählung, wörtliche Rede) realisieren (S-P)
* Mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene und unter Rückgriff auf grammatisches Wissen Texte angeleitet überprüfen (S-P)
 |
| **Inhaltsfelder**: **Sprache**, Texte, Kommunikation, **Medien****Inhaltliche Schwerpunkte**:⬩ **Sprache:*** Wortebene: **Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung**
* Satzebene: **Satzglieder, Satzarten, Satzreihe, Satzgefüge**
* Orthografie: **Rechtschreibstrategien**, **Zeichensetzung**

⬩ **Texte:*** Sachtexte: **kontinuierliche** und diskontinuierliche, argumentierende und **informierende** Texte

⬩ **Medien:*** Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, **audiovisuelle Medien**, Websites, interaktive Medien
* Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, **Nachschlagewerke** und **Suchmaschinen**
 |
| **Aufgabentyp für Klassenarbeiten:** überarbeitendes Schreiben (Typ 5) |
| **Zeitbedarf:** 16 Ustd. |
| **(besondere) Hinweise:**  |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben 5.6: Jugendbücher und ihre filmische Umsetzung entdecken** |
| Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können …**Rezeption*** flektierbare Wortarten (Verben, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektive) und Flexionsformen unterscheiden, (S-R)
* Sprachstrukturen mithilfe von Ersatz-, Umstell-, Erweiterungs- und Weglassprobe untersuchen, (S-R)
* Verfahren der Wortbildung unterscheiden (Komposition, Derivation), (S-R)
* grundlegende Strukturen von Sätzen (Prädikat, Subjekt, Objekte, Satzarten, Haupt- und Nebensatz, Satzreihe, Satzgefüge) untersuchen, (S-R)
* an einfachen Beispielen alltäglichen Sprachgebrauchs orthografische, grammatische und semantische Abweichungen von der Standardsprache beschreiben, (S-R)
* einfache sprachliche Gestaltungsmittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, klangliche Gestaltungsmittel) in ihrer Wirkung beschreiben, (S-R)
* eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexte) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern, (T-R)
* Medien bezüglich ihrer Präsentationsform (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien) und ihrer Funktion beschreiben (informative,

kommunikative, unterhaltende Schwerpunkte). (M-R)**Produktion*** Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären, (S-P)
* Wörter in Wortfeldern und -familien strukturieren und Bedeutungen erläutern, (S-P)
* relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen, (S-P)
* artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen, (K-P)
* nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen. (K-P)
 |
| **Inhaltsfelder**: Sprache, **Texte**, **Kommunikation**, Medien**Inhaltliche Schwerpunkte**:⬩ **Sprache:*** Textebene: **Kohärenz, sprachliche Gestaltungsmittel**

**⬩ Texte:*** Figuren und Handlung in Erzähltexten: Kurze Geschichten, Märchen, Fabeln, **Jugendroman**
* Kommunikatives Handeln in Texten: **Dialoge**, **Spielszenen**
* Schreibprozess: **typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation**
* Erfahrungen mit Literatur: **Vorstellungsbilder**, **Leseerfahrungen und Leseinteressen**

⬩ **Kommunikation:*** Kommunikationssituationen: Gesprächsverläufe, digitale Kommunikation, **gesprochene und geschriebene Sprache**
* Kommunikationsrollen: **Produzent/in und Rezipient/in**

⬩ **Medien:*** Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien
 |
| **Aufgabentyp für Klassenarbeiten:** analysierendes Schreiben (Typ 4); produktionsorientiertes Schreiben (Typ 6) und Mischform (Typ 4 und Typ 6) |
| **Zeitbedarf**: ca. 28 Ustd. |
| **(Besondere) Hinweise**: Jugendbuch und Verfilmung |